

Brüssel-Projektwoche

3 V F B K ,
SCHULJAHR 22 / 23 ,
12.2. BIS 17.2.2023



"Die Bildungsreise hat mein Bewusstsein für die Bedeutung eines vereinten Europas gestärkt. Ich fühle mich jetzt stärker als europäische Bürgerin und möchte mich mehr in EU-Angelegenheiten engagieren."

ZIELE

Ein wichtiges Ziel der Bildungsreise nach Brüssel war die **Förderung sozialer Kompetenzen der Teilnehmer:innen**. Während der Reise wurden sie ermutigt, in Gruppen zusammenzuarbeiten, **interkulturelle Kommunikationsfähigkeiten** zu entwickeln und Konfliktlösungsfähigkeiten zu stärken. Dies geschah insbesondere während der Stadtführungen, Diskussionen mit Experten und den gemeinsamen Aktivitäten. Das Ziel bestand darin, die **Teamarbeit, Empathie, Toleranz, den Respekt sowie ein Diversitätsverständnis** zu fördern.

Ein Hauptziel der Bildungsreise war es, bei den Teilnehmer:innen ein tiefes **Bewusstsein für die Bedeutung eines friedlichen und vereinten Europas** zu schaffen. Durch den Besuch der politischen Institutionen der EU und die Diskussionen mit Experten sollten die Teilnehmer :innen ein **Verständnis für die Rolle der EU** bei der Förderung des Friedens und der Einheit in Europa entwickeln. Dies sollte sie dazu ermutigen, sich als aktive Bürgerinnen und Bürger für ein friedliches Europa einzusetzen.



Projektbericht



Einleitung

Einleitung: Im Rahmen eines EU-Bildungsprojekts begab sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der 3. Büroklasse, 3vfbK, aus der **Berufsschule Vöcklabruck-Gmunden** auf eine fünftägige **Bildungsreise nach Brüssel**. Die Reise fand vom 12.02.2023 bis zum 16.02.2023 statt und hatte zum Ziel, **die Europäische Union näher kennenzulernen und Einblicke in die politischen und kulturellen Aspekte dieser wichtigen europäischen Stadt zu gewinnen**. Die Reise wurde schulstufen- und fachübergreifend in der 1. und 2. Schulstufe im Rahmen des Projektunterrichts in den Unterrichtsgegenständen Politische Bildung, Deutsch und Kommunikation, Büroprozesse, Organisation und Management sowie Betriebswirtschaftliches Projektpraktikum ausgearbeitet.



"Der Besuch im Europäischen Parlament hat meine Sicht auf die europäische Politik verändert. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Entscheidungen, die dort getroffen werden, einen direkten Einfluss auf unser Leben haben."



"Die Reise nach Brüssel war für mich eine lebensverändernde Erfahrung. Ich habe nicht nur viel über die EU und die politischen Institutionen gelernt, sondern auch über Zusammenarbeit und Toleranz in einer multikulturellen Gruppe."

ZIELE

Ein weiteres Ziel bestand darin, bei den Teilnehmer:innen **ein Gefühl der Zugehörigkeit zur Europäischen Union** als europäische Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Dies sollte durch die Auseinandersetzung mit den **europäischen Institutionen, ihren Aufgaben und der Bedeutung der EU für den Einzelnen/der Einzelnen** erreicht werden. Die Teilnehmer:innen sollten erkennen, wie ihre **persönlichen Interessen und Rechte mit den Zielen und Werten der EU** in Einklang stehen.

Ein zusätzliches Ziel der Bildungsreise bestand darin, die **praktische Umsetzung von theoretischem Projektmanagement** zu fördern. Vor und während der Reise waren die Teilnehmer:innen verantwortlich für die **Planung und Durchführung verschiedener Aktivitäten**, wie beispielsweise die Organisation von Gruppenausflügen und die Koordination von Besuchen bei EU-Institutionen. Dies ermöglichte es ihnen, die im Unterricht erworbenen Kenntnisse im Bereich Projektmanagement in der realen Welt anzuwenden und ihre Kompetenzen praxisorientiert zu erweitern.

Ablauf Bildungsreise

Anreise nach Brüssel:

Am Abend des 12. Februar 2023 versammelte sich die Gruppe in Vöcklabruck und begab sich per Bus nach Passau. Dort erfolgte der Umstieg in den Nachtzug, der die Gruppe nach Brüssel brachte. Trotz anfänglicher Platzprobleme in den Liegewaggons konnte die Gruppe einige Stunden Schlaf finden und erreichte nach insgesamt 13 Stunden Fahrzeit Brüssel.

Tag 1: Ankunft und erste Eindrücke:

Am Morgen des 13. Februar 2023 erreichte die Gruppe Brüssel und bezog das Hotel. Nach einer kurzen Verschnaufpause startete das Programm des ersten Tages, bei dem die Teilnehmer:innen verschiedene Bezirke der Stadt durchquerten und eine informative Stadtführung durchführten. Im Anschluss erhielten sie in der Schokoladenmanufaktur "Planet Chocolate" einen Einblick in die Kunst der belgischen Schokoladenherstellung.



"Die Reise war anstrengend, aber absolut lohnenswert. Ich habe nicht nur Wissen über die EU erworben, sondern auch Freundschaften fürs Leben geschlossen."





"Die Stadtführung durch Brüssel hat mir die Geschichte und Vielfalt dieser Stadt nähergebracht. Es war erstaunlich, wie viele verschiedene Kulturen und Sprachen hier aufeinandertreffen."

Tag 4: Ausflug nach Brügge und Blankenberg:

Am vierten Tag unternahm die Gruppe einen Ausflug nach Brügge, wo bei einer Stadtführung die geschichtlichen Hintergründe und der historische Altstadt kern näher erkundet wurden. Anschließend wurden traditionelle belgische Speisen verkostet. Und es blieb auch Zeit für Souvenirshopping. Danach fuhren die Bildungsreisenden weiter nach Blankenberg an der Nordsee, wo sie am Strand einige unvergessliche Momente erlebten. Einige Teilnehmer:innen sahen zum ersten Mal Strand und Meer!

Tag 5 und Abreise:

Am letzten Tag besichtigte die Gruppe das Atomium, das Wahrzeichen sowie eine beeindruckende Sehenswürdigkeit in Brüssel. Nachmittags hatten die Teilnehmer noch Zeit, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, bevor es wieder nach Hause ging. Abends traten sie die Heimreise an und kehrten nach einer erfolgreichen und lehrreichen Bildungsreise mit unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen nach Vöcklabruck zurück.



Ablauf Bildungsreise

Tag 2: Besuche bei Institutionen der EU:

Am zweiten Tag besuchte die Gruppe die "Ständige Vertretung Österreichs" und erhielt interessante Vorträge zu den Aufgaben und Tätigkeiten dieser Institution. Anschließend stand der Besuch des Europäischen Parlaments auf dem Programm, bei dem die Teilnehmer:innen Einblicke in die Arbeitsweise des Parlaments erhielten. Nach einem Besuch im Parlament sowie einem Museumsbesuch rund um das Thema EU, endete der Tag mit viel neuem Wissen.

Tag 3: Institutionen der EU und Regionen:

Am dritten Tag besuchte die Gruppe das Ministerratsgebäude und erhielt Vorträge zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit der Europäischen Union. Der Ausschuss der Regionen wurde ebenfalls besichtigt, wobei interessante Informationen zu den Regionen und ihren Aufgaben vermittelt wurden. Abschließend gab es einen Besuch der Europäischen Kommission, bei dem die Teilnehmer:innen den Binnenmarkt und die Entstehung der Europäischen Union näher kennenlernten.



F A Z I T

Durch die Bildungsreise nach Brüssel erhielten die Teilnehmer:innen ein umfassendes Verständnis für die EU und die Stadt Brüssel. Sie gewannen wertvolle Einblicke in die politischen Institutionen der Europäischen Union und erlebten zugleich die kulturelle Vielfalt der Stadt. Diese Reise hat dazu beitragen, das Wissen der Teilnehmer:innen über die EU zu vertiefen und ihr Verständnis für die europäische Politik zu fördern.